

Abstract zur Bewerbung für die Teilnahme an der virtuellen Veranstaltung des Forums
Arbeitsgemeinschaft Berufsbildungsforschungsnetz (AG BFN) am 28./29.10.2021 mit dem
Thema:

Digitalisierung in den Gesundheitsberufen

AutorInnen: Moritz Max Müller (Universität Osnabrück), Prof. Dr. Manfred Hülsken-Giesler
(Universität Osnabrück)

Learning Analytics in Ausbildungskontexten der Gesundheitsberufe

Einleitung:

Die Etablierung digitaler Medien in Kontexten der beruflichen Bildung eröffnet neue Perspektiven für Verfahren digitaler Lernstandsanalysen (*Learning Analytics*), welche bisher jedoch nicht passgenau für Kontexte personenbezogener Dienstleistungsberufe sind. Dies liegt in der konstitutiv begrenzten Standardisier- und Planbarkeit beruflicher Situationen begründet sowie darin, dass Interaktionsarbeit eher durch strukturierende Verfahren analysiert werden kann und klassische, funktional geprägte Learning Analytics-Instrumente die Unterschiede in der Konstruktion sozialer Interaktion nicht differenzieren können. Das BMBF-Verbundprojekt LernStandPD (2019-2022) befasst sich mit Grundsatzfragen und Gelingensbedingungen von Learning Analytics in Bildungskontexten der personenbezogenen Dienstleistungsberufe.

Methode:

Mittels eines theoretisch-rekonstruktiven Ansatzes wurden die Charakteristika professionell pflegerischen Handelns – exemplarisch für personenbezogene Dienstleistungsberufe – analysiert. Um die Bedingungen von Learning Analytics in der beruflichen Pflegebildung zu ermitteln, wurde ein spezifischer Learning Analytics-Ansatz im Mixed-Method-Design konzeptualisiert und mit Lehrenden der Pflegebildung in Fokusgruppeninterviews diskutiert.

Ergebnisse:

Über etablierte Learning Analytics-Verfahren können nur ausgewählte Themen im Umfeld onlinegestützter Lernprozesse erfasst werden. Erweiterte domänenspezifische Fragestellungen erfordern Learning Analytics-Verfahren, die Lehrende und Lernende dabei unterstützen, Lehr-/Lernprozesse gemeinsam zu reflektieren und in Bezug zu individuellen Lernbiografien sowie den Rahmenbedingungen der Pflegebildung zu setzen. Mixed-Method-Ansätze, die standardisierte Datenableitungen aus digital gestützten Lernprozessen und qualitative Daten aus konkreten Lernkontexten kombinieren, stellen hier vielversprechende Entwicklungen in Aussicht, müssen aber über weitere Forschung ausdifferenziert werden.

Fazit:

Digital gestützte Bildung in Gesundheitsberufen erfordert Weiterentwicklungen im Bereich der digital unterstützten Lernstandsbestimmung. Etablierte Learning Analytics-Verfahren werden den domänenspezifischen Anforderungen nicht gerecht. Learning Analytics-Verfahren im Mixed-Method-Design bieten Ansätze für erfolgversprechende Weiterentwicklungen und entsprechende Forschungsbemühungen sollten intensiviert werden. Konkrete

Konzeptualisierungen haben dabei primär fachspezifische und -didaktische Aspekte zu berücksichtigen.